

KÖNIGINAPFEL

Synonyme: The Queen

Verbreitung: Deutschland, Österreich, im Mostviertel verbreitet



KÖNIGINAPFEL

Sortenalter

1858

Herkunft

von Landwirt W. Bull in Billericay/England aus Samen gezogen, ab 1880 kommerziell vermarktet

Bes. Erkennungsmerkmale

große, rippige Frucht, orangerote Farbe, helle Schalenpunkte, würziger Geschmack

Erntereife

September

Haltbarkeit

mittel

Verwendung

Frischverzehr, Kochen

FRUCHT:

Fruchtgröße: groß

Form: kurzkugelig-kegelförmig, flachkugelig, stumpf kegelförmig, stielbauchig; Querschnitt kantig, ungleichhälftig

Schale: Oberfläche fettig; Grundfarbe gelb; Deckfarbe orange, rot, adrig, marmoriert, geflammt, gepunktet; Schalenpunkte groß, wenig, rund; helle Schalenpunkte in der Röte gut sichtbar, keine markante Umhofung; teilweise berostet, strahlenförmig um den Stiel, wenig

Kelch: halb offen, Kelchblätter mittellang, verwachsen; Kelchgrube mitteltief, mittelweit, Relief faltig, Rand rippig; Kelchhöhle kegelförmig, dreieckig, Sitz der Staubfäden mittig

Stiel: holzig, sehr kurz, kurz, mittellang, mitteldick, gerade

Kerngehäuse: stielständig, Kernfächer ohrenförmig, Ausblühungen schwach, Fruchtachse hohl, zu den Fächern geschlossen; Gefäßbündellinie zwiebförmig, mittig

Fruchtfleisch: gelblichweiß, grobzellig, mürbe; Geschmack süß, ausgewogen, mittelstark gewürzt; saftig

BAUM:

Wuchsform: flachkugelig, breitpyramidal

Blühbeginn: früh

Ertrag: mittel

Alternanz: alternierend